

**VILLEN IN SEENÄHE
SEESTRASSE 47
NEUGÖTZENS BEI INNSBRUCK**



EXPOSE MIT PREISEN

PROJEKTBE SCHREIBUNG

Kurzbeschreibung

Auf einem wunderschönen, nach Südwesten ausgerichteten Grundstück am sonnigen Plateau in Neugötzens bei Innsbruck haben wir für Sie eine attraktive Wohnanlage mit drei einzelnen Villen und insgesamt 15 großzügigen Wohnungen errichtet.

Die beiden quaderförmigen Baukörper Villa A und Villa B beherbergen vier (A) bzw. drei (B) Wohnungen, sind unterkellert und bieten in einer Tiefgarage Platz für 15 Pkw. Auch Nebenräume und Kellerabteile liegen auf dieser Ebene. Von dort aus erreicht man ebenerdig über einen Verbindungsgang die rechteckige, vorwiegend nach Westen orientierte Villa C mit acht Wohnungen.

Jede Villa ist barrierefrei und verfügt über einen Aufzug. In Villa A und B befinden sich jeweils Wohnungen über eine ganze Etage. Jede einzelne Wohnung der Anlage verfügt über großzügige Außenflächen, seien es Terrassen und/oder Gärten. Diese sind so zueinander angeordnet, dass man auch im Freien seine Privatsphäre genießen und sich ungezwungen entfalten kann.

Die Zufahrt und Anordnung der Stellplätze sowie die Tiefgarage sorgen dafür, dass die Anlage in sich verkehrsberuhigt, teilweise sogar verkehrsfrei wird. Liebevoll gestaltete Allgemeinbereiche fördern das Miteinander der künftigen Eigentümer.

Verwirklichen Sie Ihren individuellen Wohntraum und werden Sie ein Teil der `Villen in Seenähe`.

Lage

Die Lage ist einzigartig - trotz der idyllischen Umgebung ist man mit dem Auto in wenigen Minuten in Innsbruck. Ebenso schnell erreicht man die A12 (Inntalautobahn => Deutschland/Salzburg/Vorarlberg/Schweiz) oder die A13 (Brennerautobahn => Italien).

Die Haltestelle der Busverbindung nach Innsbruck über das Ortszentrum von Götzens liegt direkt bei der Anlage. Das Naherholungsgebiet Natterer See, sowie die Gondelbahn `Nockspitzbahn`, welche mit weiteren Ski- und Wandergebieten (z.B. Lizum) zusammengeschlossen wird, befinden sich in unmittelbarer Nähe. Vor der Haustüre beginnen ausgedehnte Wander- und Radwege und bieten hervorragende Möglichkeiten der Erholung oder sportlichen Aktivität. Ein Paradies für Familien.

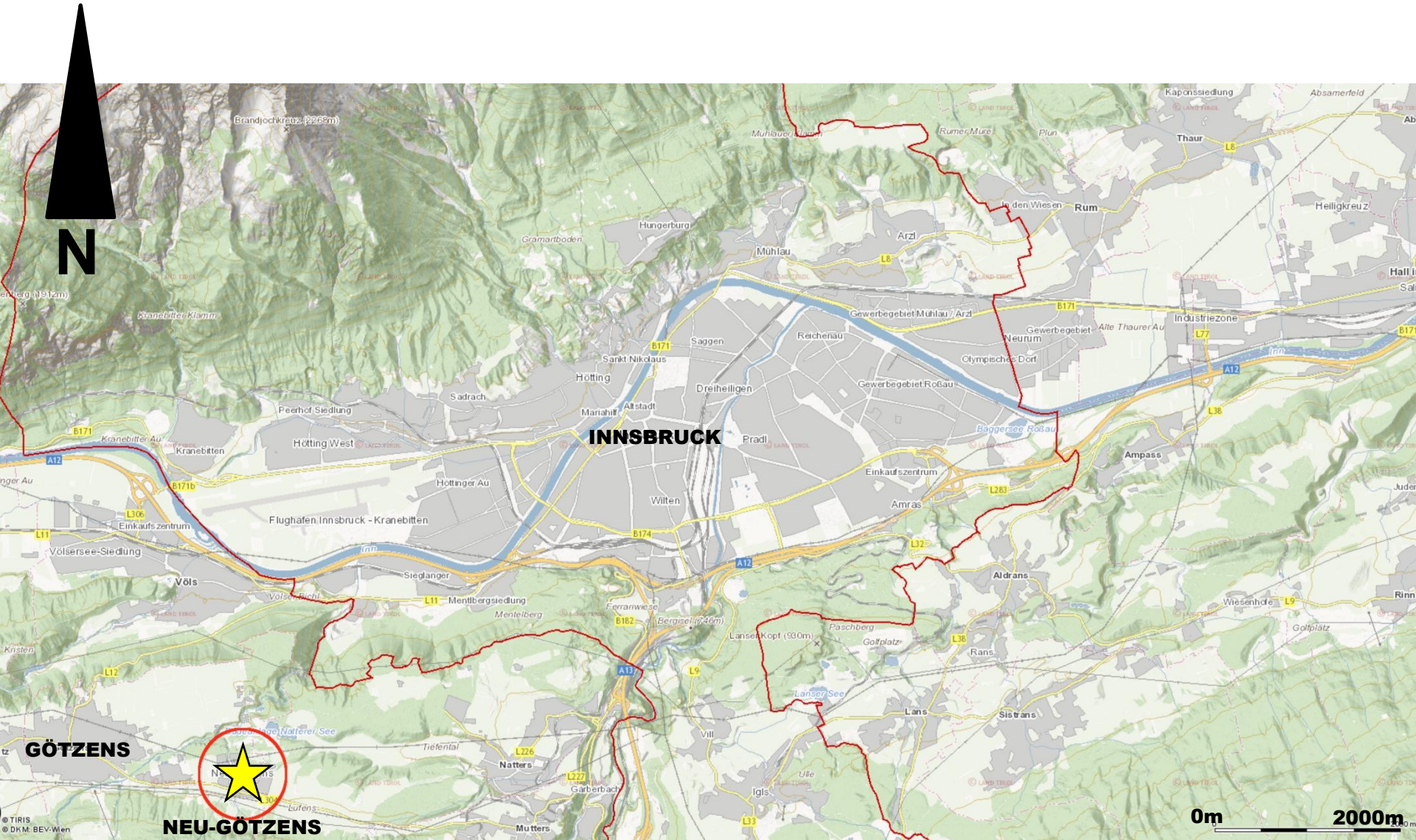
Das Innsbrucker Mittelgebirge ist insbesondere in diesem Bereich bekannt für viele Sonnenstunden.

Sitzen Sie am Abend entspannt bei einem Glas Wein auf Ihrer Terrasse und werfen Sie einen Blick auf den wundervollen Sonnenuntergang.

Infrastruktur

Einkaufsmöglichkeiten, Ämter und Banken, Ärzte und Apotheken sowie sonstige Infrastruktur (Restaurants, Bildungseinrichtungen etc.) findet man im knapp zwei Kilometer entfernten Ortszentrum von Götzens. Gastronomie gibt es aber auch im direkten Umfeld.

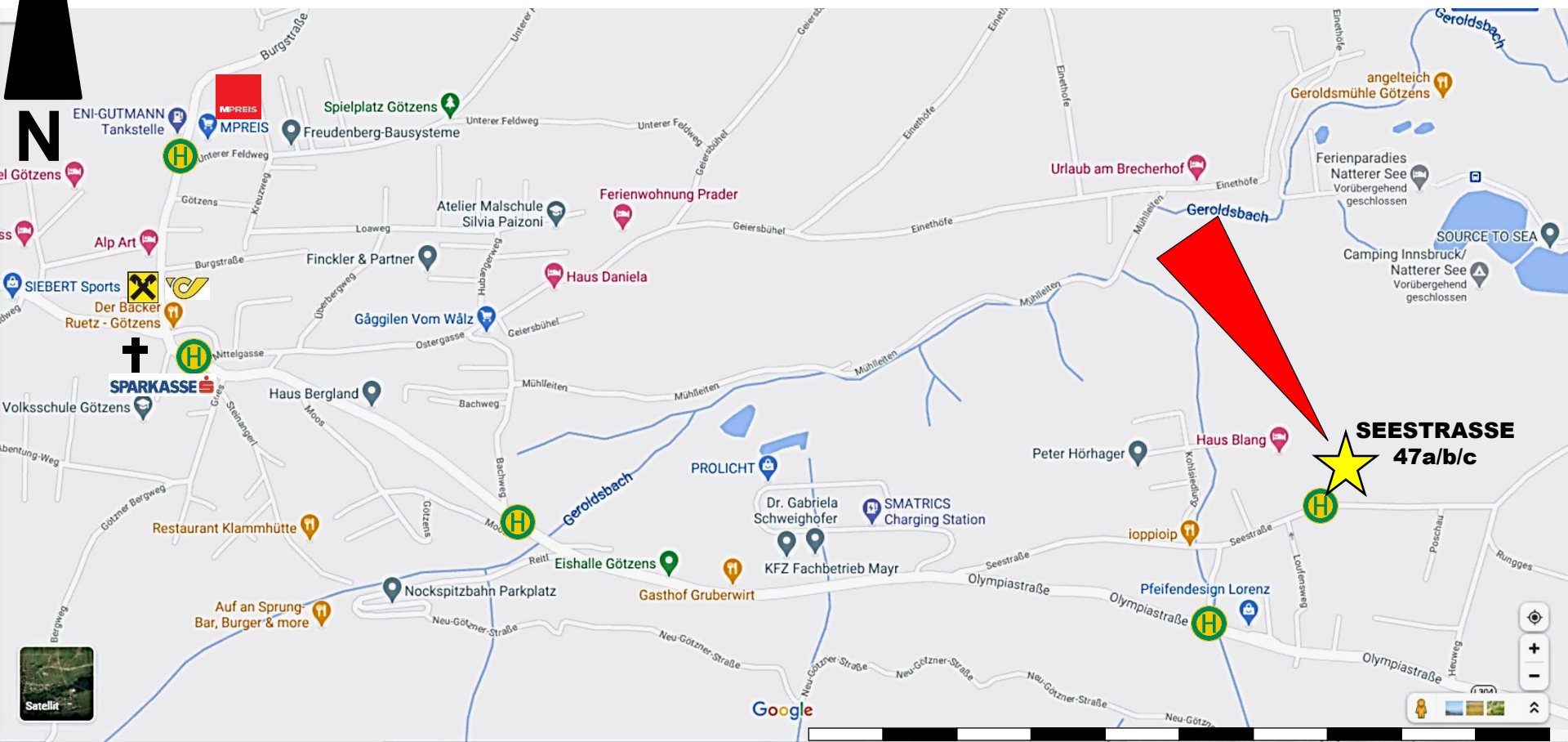
LAGE GROSSRAUM



© TIRIS
© DK M. BEV-Wien

Quelle: GoogleMaps

LAGE IM ORT



**SEESTRASSE
47a/b/c**

0m

1000m

Quelle: GoogleMaps

IMPRESSIONEN DER REGION



ÜBERSICHTSPLAN



GARTENATMOSPHERE



MASSGEBLICH IST DIE BAU-, U. AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG, KEINE MÖBLIERUNG ENTHALTEN

BAU- UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG

1. BAUMEISTERARBEITEN

Fundamente

Die Fundamente werden nach statischen Anforderungen in Stahlbeton ausgeführt.

Erdberührende Wände

Diese werden ebenfalls in Stahlbeton hergestellt. Dimensionierung nach statischen Angaben. Dies gilt ebenso für das Tragsystem, statisch notwendige Säulen, Stützmauern, Unterzüge und Betonscheiben im Projekt.

Außenmauerwerk

Das aufgehende Außenmauerwerk wird als Stahlbetonkonstruktion mit Wärmedämmverbundsystem ausgeführt. Außen Silikatputz weiß, immer Körnung 2mm. Innen verspachtelt und weiß gemalt. Wärme-, und Schallschutz gemäß Norm. Im Außenbereich sichtbare Oberflächen wie zum Beispiel Müllhaus, Fahrradhaus und TG-Rampe Silikatputz, weiß. Sichtflächen von Stützmauern, Zuluftschächten, Mauersockeln sowie sämtliche sichtbare Oberflächen in der Tiefgarage/Rampe u. in Kellern schalrein natur.

Zwischenwände

Gipskartonständerwände mind. 12,5cm (nach Erfordernis). Installationsschächte und Vorsatzschalen nach Erfordernis. Tragende Zwischenwände aus Stahlbeton in den Wohnungen mit KZ-Putz, weiß gemalt, in Keller- und Technikbereichen schalrein natur. Sichtflächen von Verbindungsgängen zur/in der Tiefgarage gespachtelt und weiß gemalt. Kellertrennelemente: Stahlkonstruktion mit Holzlatten bzw. laut Plan - versperrbar.

Wohnungstrennwände

Stahlbetonwände, einseitig Verkleidet mit GK-Vorsatzschale mit Schalldämmung. Sichtflächen vollflächig verspachtelt und weiß gemalt.

Decken/Stiegen/Balkone

Geschoßdecken bis zum Dachgeschoß sowie Treppen und Balkone werden aus Stahlbeton nach statischen Anforderungen hergestellt. Untersichten u. Sichtflächen in Wohngeschoßen gespachtelt und weiß gemalt. Im Außenbereich Balkonuntersichten und sichtbare Stirnseiten entgratet und möglichst deckend weiß gemalt. Oberste Geschoßdecke aus Brettsperholz, Untersichten gehobelt u. mit Gipskartonplatte verkleidet, gespachtelt und gemalt. Außen Sichtflächen geschliffen und möglichst deckend gemalt lt. Angabe Architekt.

2. ESTRICH

Wohngeschosse

Schwimmender Zementestrich mit entsprechender Wärme- und Trittschalldämmung lt. Norm.

Kellerräume-, und Kellergänge, Heizraum

Estrich staubfrei versiegelt.

3. DACHDECKER/SPENGLER

Dacheindeckung jew. oberste Geschoßdecke

Flachdachbereiche: Laut Norm und Energieausweis mit Gefälledämmung, Abdichtung bituminös, wo vorgesehen bekiest;

Pultdachbereiche: Abdichtung bituminös, oberste Lage grau beschiefert. (gemäß Plänen). Schrägdach Villa C: Sparrendach hinterlüftet, Stehfalzdeckung Colorblech RAL 7016 mit Schneefangsystem

Spenglerarbeiten

Sämtliche Verblechungen werden in Colorblech ausgeführt. Farbe lt. Angabe Architekt voraussichtlich RAL 7016. Die Stirnseiten der auskragenden Brettstapeldecken bis zur Verschneidung mit der Fassade (ab dort Putzträgerplatte) werden vollflächig verblecht ausgeführt.

4. ISOLIERERARBEITEN (SIEHE AUCH 3.)

Feuchtigkeit und Wärme

Sämtliche Terrassen, Dächer und horizontale Gebäudeteile werden bituminös abgedichtet. Aufbauten siehe Energieausweis.

5. BAUSCHLOSSER

Im Außenbereich

Sämtliche erforderliche Konstruktionen wie Geländerunterkonstruktionen, Kopfplatten und Absturzsicherungen sowie die Geländer selbst werden aus feuerverzinktem Stahl erstellt.

Blenden von Terrassen-, und Balkongeländern Lochblech RAL 7016 lt. Plänen und Angabe Architekt.

Im Innenbereich

Geländer und Handläufe im Innenbereich aus Edelstahl (Handläufe: Formrohr 40x40mm)

6. SANITÄRE

Bad

Je 1 Einbauwanne aus Acryl ca. 170x75 cm oder 1 Duschanne aus Acryl mit Duschkabinenwänden ca. 80x80 cm. Aufputzmischbatterie für Kalt- und Warmwasser mit Handbrause, Porzellanwaschbecken ca. 60x50 cm, Einhebelmischbatterie für Kalt- und Warmwasser. Für innenliegende Bäder ist eine mechanische Raumentlüftung vorgesehen. Ein Waschmaschinenanschluss je Einheit. Warmwasseraufbereitung zentral.

WC

Tiefspülklosett als Hänge-WC mit Sitzbrett, Deckel und eingebautem Spülkasten mit Drückerplatte stirnseitig. Handwaschbecken mit Einhebelmischer. Vormauerungen beim WC ca. 17cm, h = ca. 125 cm od. raumhoch (n. Erford.) Für innenliegende WC's ist eine mechanische Raumentlüftung vorgesehen.

BAU- UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG

Küche

Kalt-, und Warmwasseranschluss für Spüle sowie Anschluss für Geschirrspüler. Der Anschluss von Elektrogeräten (z.B. Herd, Backrohr, Dunstabzug) ist vom Käufer selbst zu beauftragen und zu übernehmen.

Garten oder Terrasse

1 Gartenwasseranschluss mit frostsicherer Garnitur je Einheit.

7. HEIZUNGSANLAGEN

Feuerung

Warmwasseraufbereitung Zentral mit umweltfreundlicher Holzpelletsheizung im Keller Villa B. Vollautomatische Außentemperaturregelung. Eine Leerverrohrung für eine allfällig später von den Eigentümern zusätzlich errichtete Solaranlage auf Villa B kommt zur Ausführung.

Heizung

Nach wärmetechnischen Erfordernissen. Fußbodenheizung in allen Räumen, Regelung manuell über Ventile, im Wohnzimmer und in je einem Bad pro Einheit mittels Thermostat.

Heizkostenzähler

Die Verbrauchsmessung für die Heizung erfolgt in jeder Einheit individuell über einen eigenen Zähler in der Wohnungsstation.

Wasserzähler

In jede Wohnung wird nach Angabe des Sanitärplaners in Absprache mit den Käufern im Bad, Abstellraum oder WC ein Kalt-, und Warmwasserzähler installiert.

8. ELEKTROINSTALLATIONEN

Garagen/Allgemeinteile

Tiefgarage, Fahrradraum, Müllraum, Heizraum und alle übrigen Allgemeinbereiche werden den Erfordernissen entsprechend lt. Norm und lt. Angabe Architekt beleuchtet.

Stromzähler und Hauptverteiler befinden sich im Keller von Villa B. Anschlussmöglichkeit an das Kabelfernsehen sowie an das Internet. (mehrere Anbieter) Blitzschutzanlage lt. Vorschrift

Wohnungen

Vorgesehen sind je ein Telefonanschluss, sowie Internetanschluss und Gegensprechanlage mit Videofunktion vom jeweiligen Haupteingang bis in den Vorraum der Top, Sicherungselemente im Kleinverteiler ebenfalls im Vorraum. 6kW Anschlusswert je Wohneinheit. Rauchmelder lt. Vorschrift Wohnbereich: 2 Wechselschalter/4 Steckdosen /2 Deckenauslässe/1 TV-Dose/1 Internetdose/ 1Telefondose/1 Auslass f. elektr. Sonnenschutz

Zimmer: 2 Wechselschalter/1 Deckenauslass/3 Steckdosen/1 TV-Dose/1 Auslass für elektr. Sonnenschutz

Küchenbereich: 1 Deckenauslass/1 Wandauslass/2 Schalter/2 Doppelsteckdosen/1 Anchl. für Herd u. Backrohr /1 Spülmaschinenanschl./1 Kühlschrankschalter/1 Dunstabzugsteckdose

Diele: 1 Deckenauslass/2 Wechselschalter/ 1 Steckdose/Gegensprechstation mit Kamera

Abst.: 1 Deckenauslass/1 Schalter/1 Dose

WC: 1 Deckenauslass/ 1 Schalter

Bad: 1 Deckenauslass/ 1 Schalter/ 1 Wandauslass/ 1 Doppelsteckdose/ 1 Doppelsteckdose für Waschmaschine und Trockner

Zubehör/Allgemeinteile

Außenbereich je Terrasse: 1 Steckdose/1 Wandauslass/1 Schalter (innenliegend)

Kellerabteile: 1 Wand-, od. Deckenleuchte / 1 Schalter mit Steckdose (auf Putz)

Leerverrohrung zur nachträglichen Errichtung von KfZ-Ladestationen bei jedem Stellplatz.

9. AUSBAUARBEITEN

Fenster

Fenster/Fenstertüren: Kunststoffprofile, weiß. Außen: Alu-Deckschalen lt. Angabe Architekt (RAL 7016). 3-fach-Isolierverglasung (U-Wert lt. Energieausweis) Dreh- oder Drehkipplflügel bzw. gemäß Vertragsplan, jeweils mit Gummilippendichtung. Innenfensterbänke Helopal (od. gleichwertig), weiß.

Innentüren

Röhrenspantüren, weiß, mit passenden Holz-zargen. Beschläge in Edelstahl, matt., sperrbar.

Wohnungstüren

Klimatür, Vollbautürblatt (weiß) – hohlraumfrei und schalldämmend, Türstock: Pfostenstock mit Doppelfalz und umlaufender Gummidichtung. Inkl. Türspion und Namensschild.

Schließanlage

Wohnungstüren, Kellerabteile, Briefkästen und alle von außen zugänglichen Türen/Tore erhalten Zylinder einer zentralen Sicherheits-schließanlage. Für jede Wohnung sind drei Schlüssel vorgesehen.

10. FLIESEN

Bäder

Wände werden bis 1,20m Höhe mit Fliesen 30x60cm verkleidet, Geradlinig verlegt. Boden passend zu den Wänden in Feinsteinzeug mit Sockelleiste. Im Duschbereich Wandfliesen bis 2,10m Höhe. Es stehen beim ausführenden Gewerk drei Muster zur Auswahl. Restliche Flächen werden weiß gemalt.

Wc

Spülkästen werden bis 1,20m Höhe mit Fliesen 30x60cm verkleidet, Geradlinig verlegt. Restflächen weiß gemalt. Boden passend zu Spülkästen in Feinsteinzeug mit Sockelleiste.

BAU- UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG

Treppen/Zugänge/Gänge

Die Stiegenhäuser und die Wohnungszugänge werden mit Feinsteinzeug und Sockel verflies, Muster lt. Architekt.

Nebentreppen im Außenbereich in Beton schalrein natur, Rutschklasse lt. Erfordernis.

Verbindungsgang im UG Villa A zur Garage in gleicher Ausführung, wie das Stiegenhaus. Die Zugänge/Wege im Außenbereich sowie der Zugang von Villa C in die Tiefgarage werden asphaltiert.

Terrassen/Balkone

Auf den Terrassen-, und Balkonflächen werden Betonplatten (40x40 cm) im Splittbett verlegt.

11. MALERARBEITEN

Wände

Die verputzten bzw. gespachtelten Innenwände werden in weiß beschichtet.

Decken im Innenbereich

Die Betondecken werden geschliffen und gespachtelt und mit Mineralfarbe oder Innendispersionsfarbe geweißelt.

Metall im Innenbereich

Statisch erforderliche Stahlsäulen bei Fensterelementen werden schwarz lackiert: Brandschutzanstrich (strukturierte Oberfläche)

Estrichversiegelung

Heizraum und Technikraum sowie Kellerabteile mit Zugängen: Estrich, staubfrei versiegelt.

Untersicht Hauptdächer (Brettstapeldecke)

Gemäß Punkt 1 dieser Bau-, und Ausstattungsbeschreibung.

12. BODENLEGERARBEITEN

Zimmer, Wohnräume

2-Schicht Holzparkett (wahlweise drei Muster – Buche, Eiche, Ahorn), geklebt, Wandanschluss mit passenden Sockelleisten.

Abstellräume/Gang/Vorräume

Es besteht die Wahl zwischen Fliesenbelag (30x60cm) mit Sockel oder Holzparkett analog Zimmer/Wohnraum

13. AUSSENANLAGEN

Gärten/ Grünflächen über Baulichkeiten

Die Flächen werden humusiert (ca. 15-20cm) und eingesät. Die Nachbetreuung nach Übergabe erfolgt durch den jeweiligen Eigentümer. Auf begrünten Flächen über Baulichkeiten (Keller/Tiefgarage) ist aufgrund der geringen Humushöhe keine Baum-, und Strauchbepflanzung möglich.

Allgemeinflächen

Zugangswege, Rampen und Zufahrten sowie Stellplätze werden asphaltiert. Nicht überdachte Außentreppen in Beton, schalrein Natur – Rutschklasse nach Erfordernis.

Die allgemeinen Außenanlagen werden nach den Plänen des Architekten gestaltet.

14. VER- UND ENTSORGUNG

Strom: TIWAG

Wasser/Kanal: Gemeinde Götzens

Müll: Gemeindeabfuhr

Radio/TV/www: Telekom

Telefon: Telekom

Seitens Bauträger wird keine Garantie für uneingeschränkten Handyempfang, sowie uneingeschränkten W-Lan-Empfang in allen Bereichen des Objektes gegeben.

15. VISUALISIERUNGEN

Die 3D-Schaubilder stellen einen idealisierten Zustand dar und sind nicht Gegenstand des Kaufvertrags. Die Darstellungen können von der tatsächlichen Ausführung (Farbgebung, sowie Materialwahl) abweichen.

Jegliche Darstellung von Bepflanzungen und

Gartengestaltungen bzw. Spielgeräten ist ein Vorschlag und muss nicht zwingend der Ausführung entsprechen.

16. SONDERWÜNSCHE

Als Sonderwünsche gelten alle Leistungen, welche über die normale Ausführung bzw. Ausstattung hinausgehen bzw. von dieser abweichen. Sofern diese technisch und organisatorisch, sowie terminlich möglich sind, werden Sonderwünsche vom Bauträger gestattet. Diese sind jedenfalls im Rahmen der technischen Bauvorschriften von den vor Ort tätigen Fachfirmen auszuführen und müssen direkt beauftragt werden. Sonderwünsche müssen schriftlich zur Kenntnis gebracht werden. Kosten für eventuell erforderliche Umplanungen, das Einholen von Nachtragsangeboten und dergleichen werden dem Käufer berechnet. Fremdfirmen sind vor Übergabe des Vertragsobjekts nicht zulässig. Die Abrechnung der Sonderwünsche erfolgt direkt mit dem Käufer. Sollte es durch Sonderwünsche zu Verzögerungen des Bauablaufs kommen, behält sich der Bauträger vor, den vertraglich fixierten Übergabetermin entsprechend zu verschieben. Der Einbau von außenliegenden Sonnenschutz-elementen bei Fenstern und Terrassentüren muss zeitgerecht beschlossen werden und ist als Sonderwunsch zu betrachten. Aus gestalterischen Gründen sind hierbei die Vorgaben des Architekten einzuhalten.

Für ausgeführte Sonderwünsche übernimmt der Bauträger keine Gewährleistung.

17. BAURESTFEUCHTE - HINWEIS

Die Austrocknungszeit der Gebäude beträgt ca. 2-3 Jahre. Bei Übergabe wird ein Merkblatt zur Vermeidung von Feuchteschäden ausgehändigt

BSP. FLIESEN / SANITÄRAUSSTATTUNG



AUSSTATTUNG

BEISPIELFOTOS

HWB Ref, SK 50 / fGEE, SK 0,68

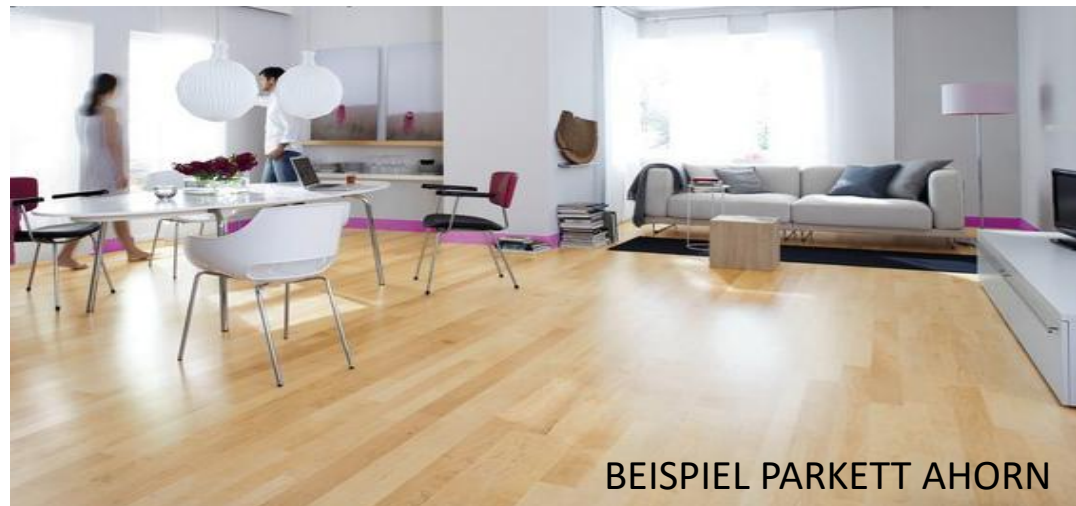
ENERGIEAUSWEIS B / A+

NACHHALTIGE HOLZPELLETSHEIZUNG

MASSGEBLICH IST DIE BAU-, U. AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG, KEINE MÖBLIERUNG ENTHALTEN



BEISPIEL PARKETT EICHE



BEISPIEL PARKETT AHORN

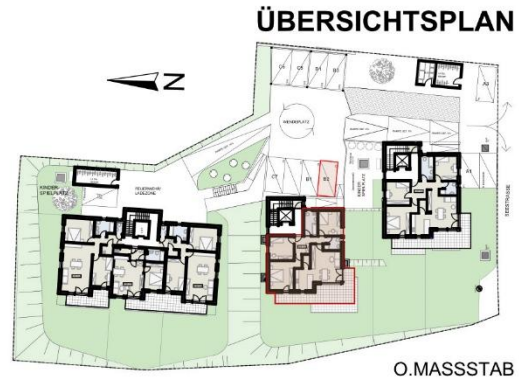
EINRICHTUNGSBEISPIEL



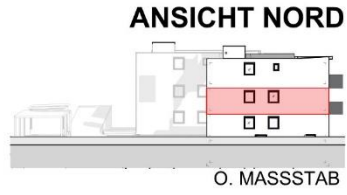
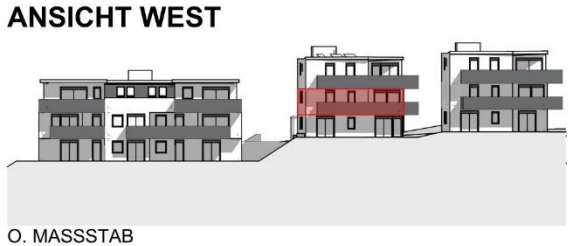
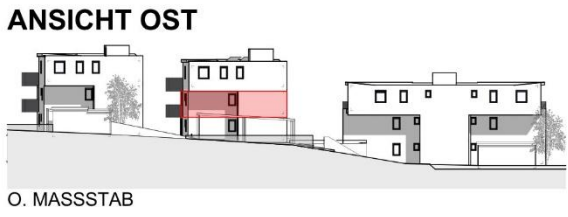
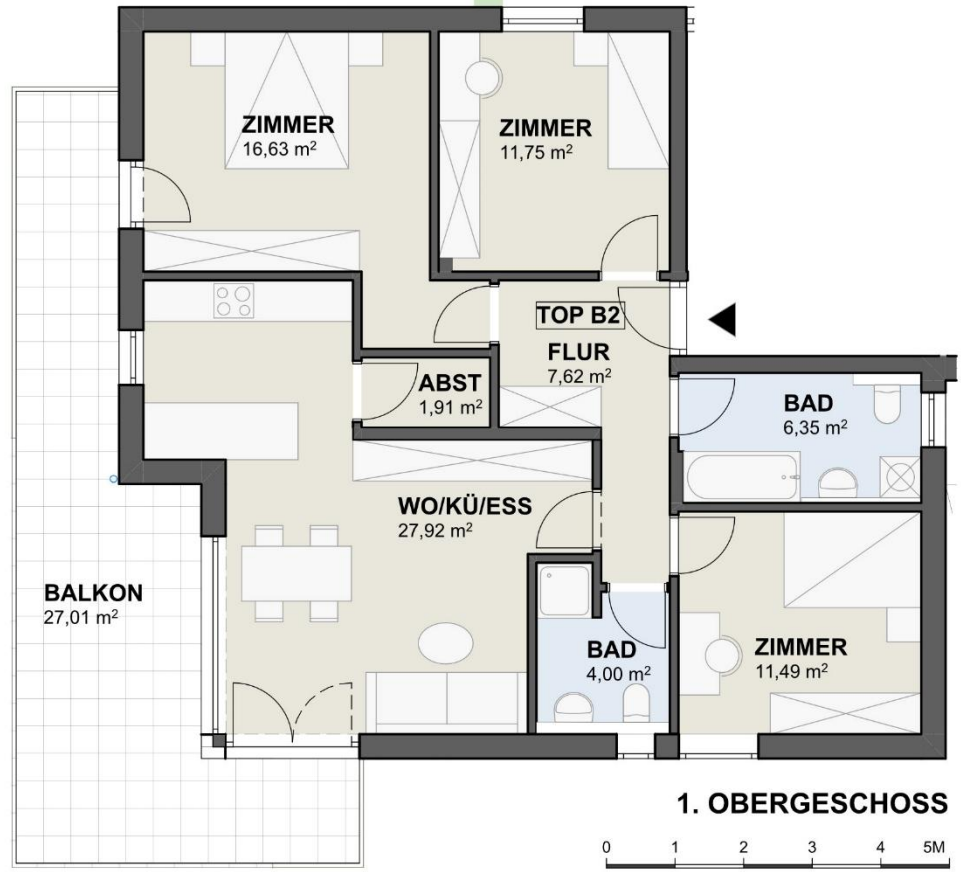
MASSGEBLICH IST DIE BAU-, U. AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG, KEINE MÖBLIERUNG ENTHALTEN

TOP B2

- WOHNFLÄCHE** 87,67 m²
- Balkon 27,01 m²
- Keller B2 5,25 m²
- Stellplatz in der Tiefgarage TG9
- Stellplatz im Freien P3

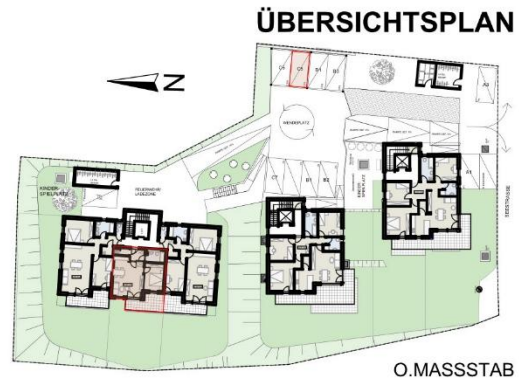


Bei der eingezeichneten Möblierung handelt es sich nur um einen Einrichtungsvorschlag. Die Möblierung ist im Kaufpreis nicht enthalten. Für die tatsächliche Möblierung wird geraten, Naturmaße zu nehmen. Maßtoleranzen bis 3% möglich. Sanitäreinrichtung gemäß Bau-, und Ausstattungsbeschreibung.

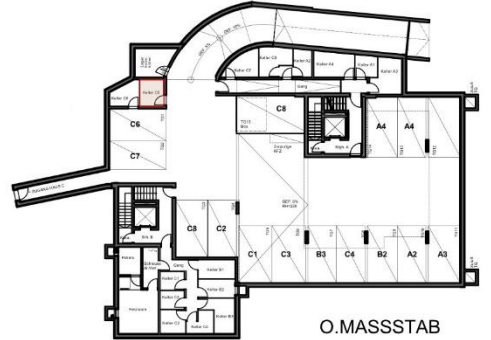


TOP C5

WOHNFLÄCHE 43,74 m²
 Balkon 11,12 m²
 Keller C5 4,93 m²
 Carport CP3

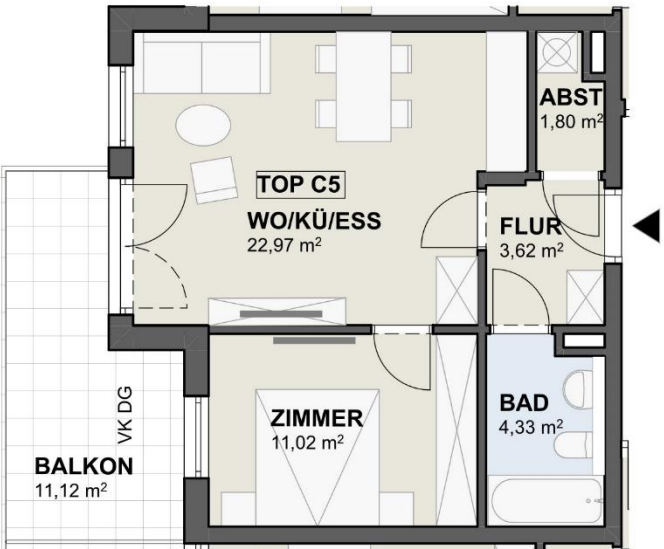


ÜBERSICHTSPLAN TIEFGARAGE



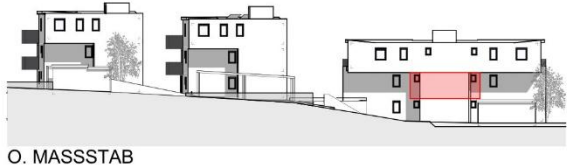
Bei der eingezeichneten Möblierung handelt es sich nur um einen Einrichtungsvorschlag. Die Möblierung ist im Kaufpreis nicht enthalten. Für die tatsächliche Möblierung wird geraten, Naturmaße zu nehmen. Maßtoleranzen bis 3% möglich. Sanitäreinrichtung gemäß Bau-, und Ausstattungsbeschreibung.

1. OBERGESCHOSS

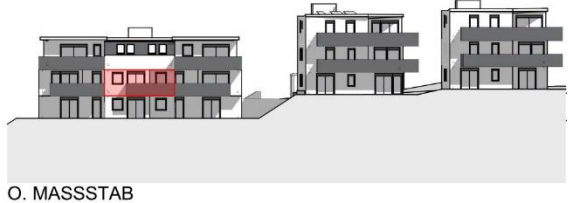


M 1:100

ANSICHT OST

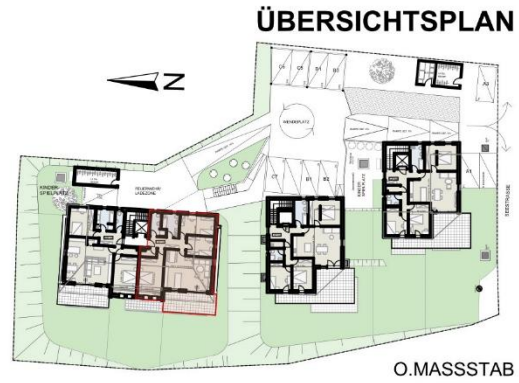


ANSICHT WEST

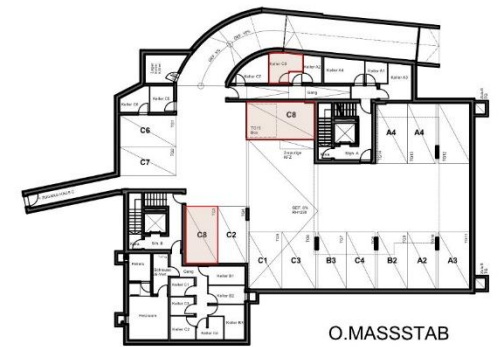


TOP C8

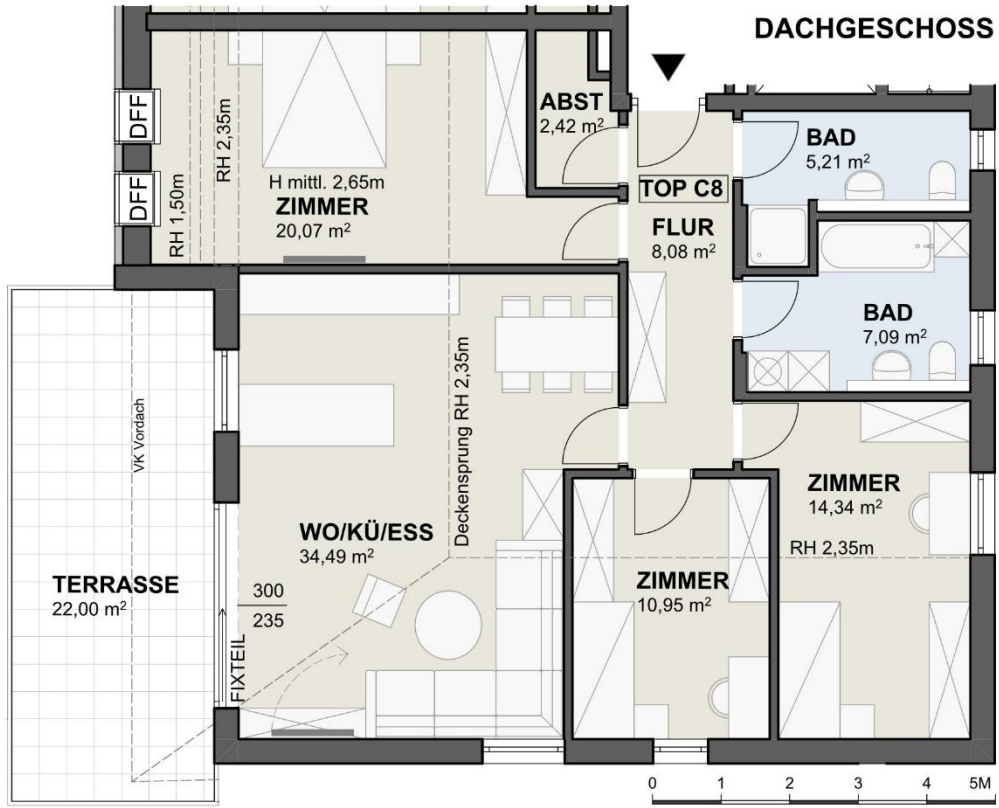
- WOHNFLÄCHE** 102,65 m²
- Terrasse 22,00 m²
- Keller C8 6,49 m²
- Stellplatz in der Tiefgarage TG2
- Stellplatz Tiefgarage TG15 Box



ÜBERSICHTSPLAN TIEFGARAGE

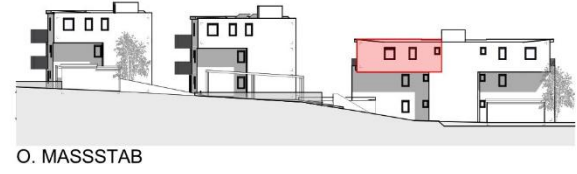


Bei der eingezeichneten Möblierung handelt es sich nur um einen Einrichtungsvorschlag. Die Möblierung ist im Kaufpreis nicht enthalten. Für die tatsächliche Möblierung wird geraten, Naturmaße zu nehmen. Maßtoleranzen bis 3% möglich. Sanitäreinrichtung gemäß Bau-, und Ausstattungsbeschreibung.



M 1:100

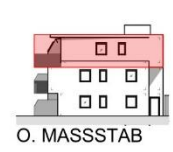
ANSICHT OST



ANSICHT WEST



ANSICHT SÜD



KAUFPREISE

Villa A

Top	WNF	Typ	Gechoß	Garten/Terr.	Kaufpreis
A1	41,79 m ²	2-ZI	EG	Garten	verkauft
A2	45,67 m ²	2-ZI	EG	Garten	verkauft
A3	88,65 m ²	4-ZI	OG	Terrasse/Balk.	verkauft
A4	101,77 m ²	4-ZI	DG	Terrasse/Balk.	verkauft

Villa B

Top	WNF	Typ	Geschoß	Garten/Terr.	Kaufpreis
B1	92,35 m ²	4-ZI	EG	Garten	verkauft
B2	87,67 m ²	4-ZI	OG	Terrasse/Balk.	699 000* €
B3	100,93 m ²	4-ZI	DG	Terrasse/Balk.	verkauft
Tiefgaragenplatz					35 000 €

Villa C

Top	WNF	Typ	Geschoß	Garten/Terr.	Kaufpreis
C1	67,41 m ²	3-ZI	EG	Garten	verkauft
C2	44,24 m ²	2-ZI	EG	Garten	verkauft
C3	67,41 m ²	3-ZI	EG	Garten	verkauft
C4	71,97 m ²	3-ZI	OG	Terasse/Balk.	verkauft
C5	43,74 m ²	2-ZI	OG	Terasse/Balk.	355 000* €
C6	71,98 m ²	3-ZI	OG	Terasse/Balk.	verkauft
C7	96,02 m ²	3-ZI	DG	Terasse/Balk.	verkauft
C8	102,65 m ²	4-ZI	DG	Terasse/Balk.	849 000* €
Tiefgaragenplatz					35 000 €

Carport 28 000 €

Autoabstellplatz im Freien 18 000 €

*zuzüglich verbaute Sonderausstattung

Kaufpreise für Anleger auf Anfrage

WERDEN SIE TEIL DER VILLEN IN SEENÄHE



WIR FREUEN UNS DARAUF, IHNEN IHR NEUES ZU HAUSE PRÄSENTIEREN ZU DÜRFEN!
office@sphaera.at

DIPL. ING. ARCH. HANNES TRAVISAN – GESCHÄFTSFÜHRUNG SPHERA GMBH
+43 650 970 5766